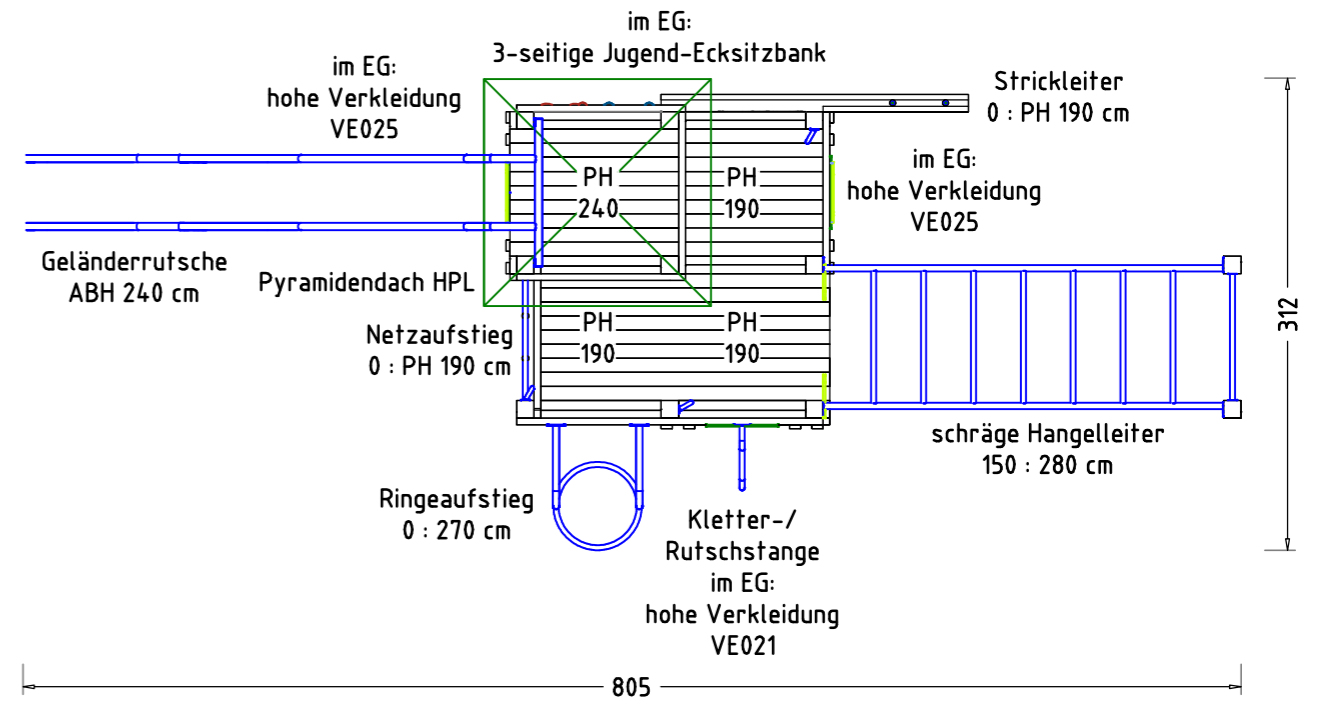
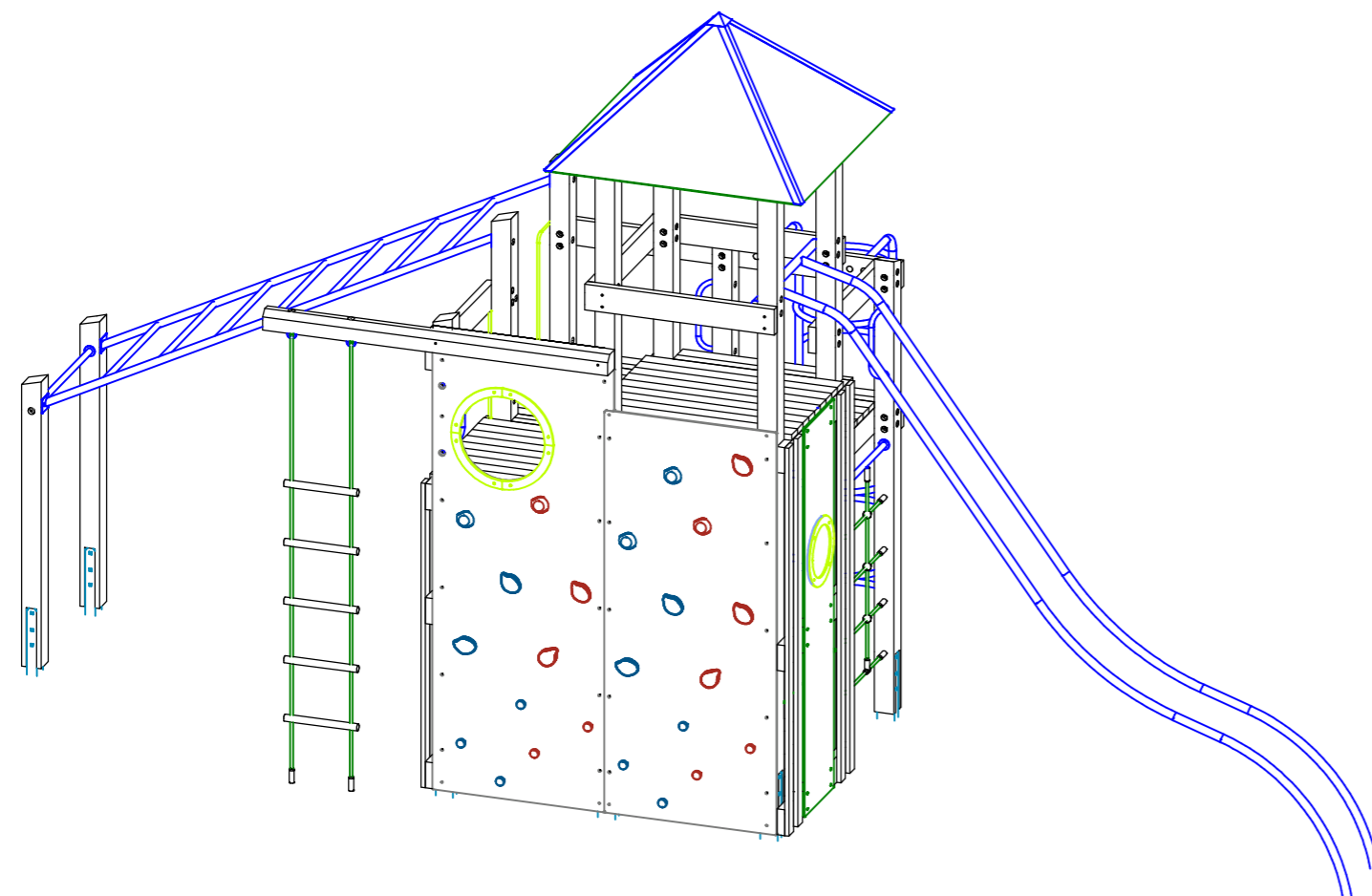
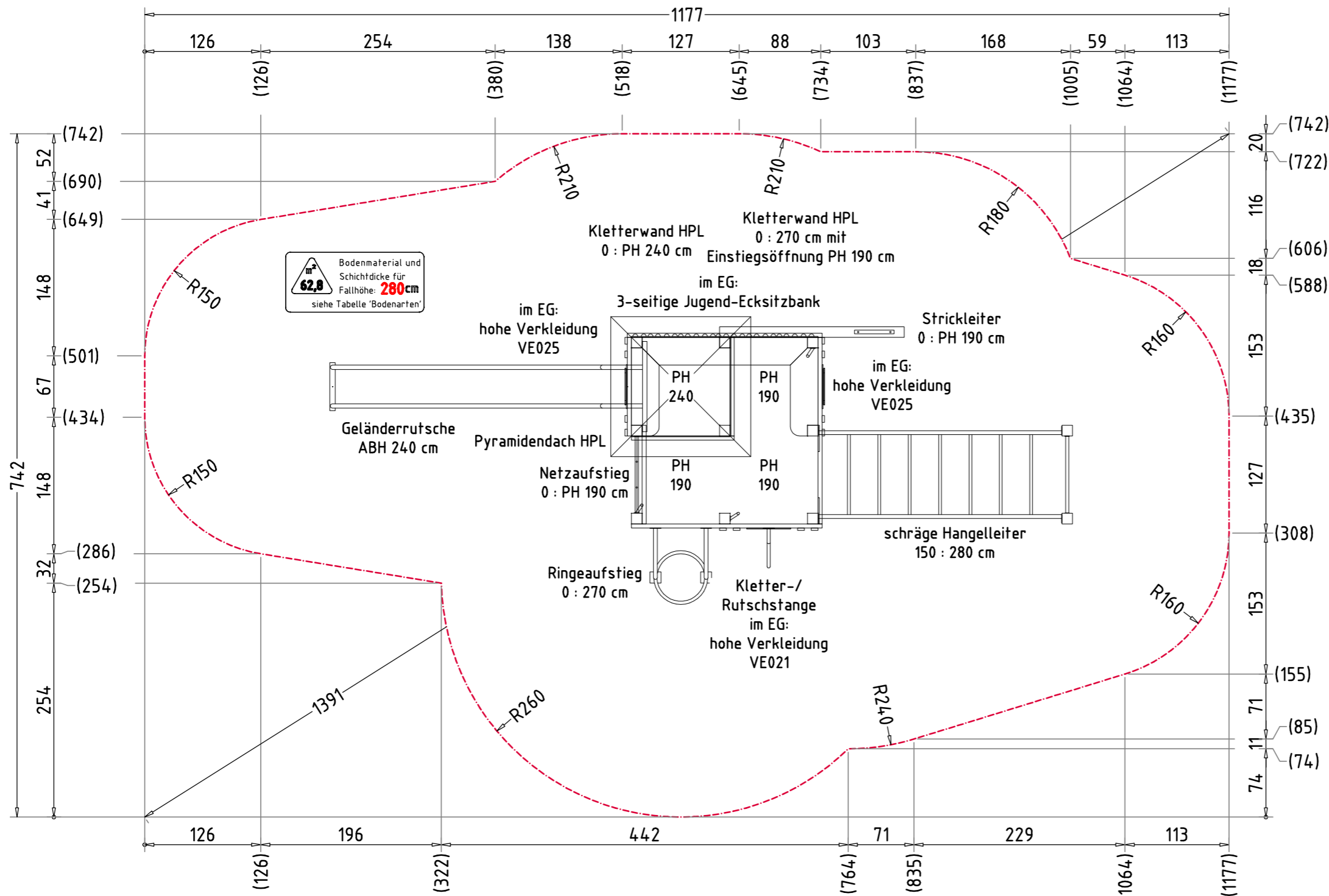


Kletterwand HPL 0 : 270 cm mit PH 240 cm  
 Kletterwand HPL 0 : 270 cm mit Einstiegsöffnung PH 190 cm



Spielturm Augustin		Auftraggeber:		AB/AG-Nr.:
EM-S1-9655-G1-xx-xx		Beschreibung:		bvn:
x = Platzhalter, _ = "oder"		Formal: DIN A3	Maßstab: 1:50	Maßeinheit: cm
Blatt: 3D -1v1		Norm: EN 1176, EN 1177		Toleranzen nach DIN: ISO-2768-c
Planinhalt: Übersichtsplan	Werkstoff/Behandlung: Pfostenschuhe Typ 1	Toleranzen nach DIN: ISO-2768-c		
Zeichner: M. Löhner	Datum: 11.03.2022			
Geprüft: -----	Datum: -----	Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz Tel. +49.(0)862150 82-0, Fax +49.(0)862150 82-11 www.spielplatzgeraete-maier.com www.spgm-power.com		
Index: 220311	Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwertet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.			



### AUFPRALLFLÄCHE (AF) -----

- durch gestrichelte Linien dargestellt
- muss frei von scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Hindernissen sein, auf die ein Nutzer fallen und/oder sich verletzen könnte, und so eingebaut werden, dass keine Fangstellen entstehen
- Bodenmaterial und Schichtdicke gemäß Tabelle "BODENARTEN", für Geräte mit erzwungener Bewegung sind immer stoßdämpfende Böden erforderlich
- darf sich bei Geräten mit erzwungener Bewegung (Schaukeln, Rutschen, Seilbahnen, Karussells und einige Arten von Wippgeräten) NICHT mit der eines anderen Spielgerätes überschneiden
- wenn stoßdämpfende Böden erforderlich sind, dürfen unterschiedliche Untergrundarten innerhalb der AF NICHT mit Palisaden, liegenden Rundhölzern, Betonsteinen etc. voneinander abgegrenzt werden. Lassen Sie diese Bereiche fließend ineinander übergehen

### GEFAHRENQUELLEN

- zum Spielen ausgewiesene Flächen sind gegenüber Gefahrenquellen (Straßen, Gleisen, Wasser, etc.) wirksam einzufrieden

### TRAGFESTE SAUBERKEITSSCHICHT

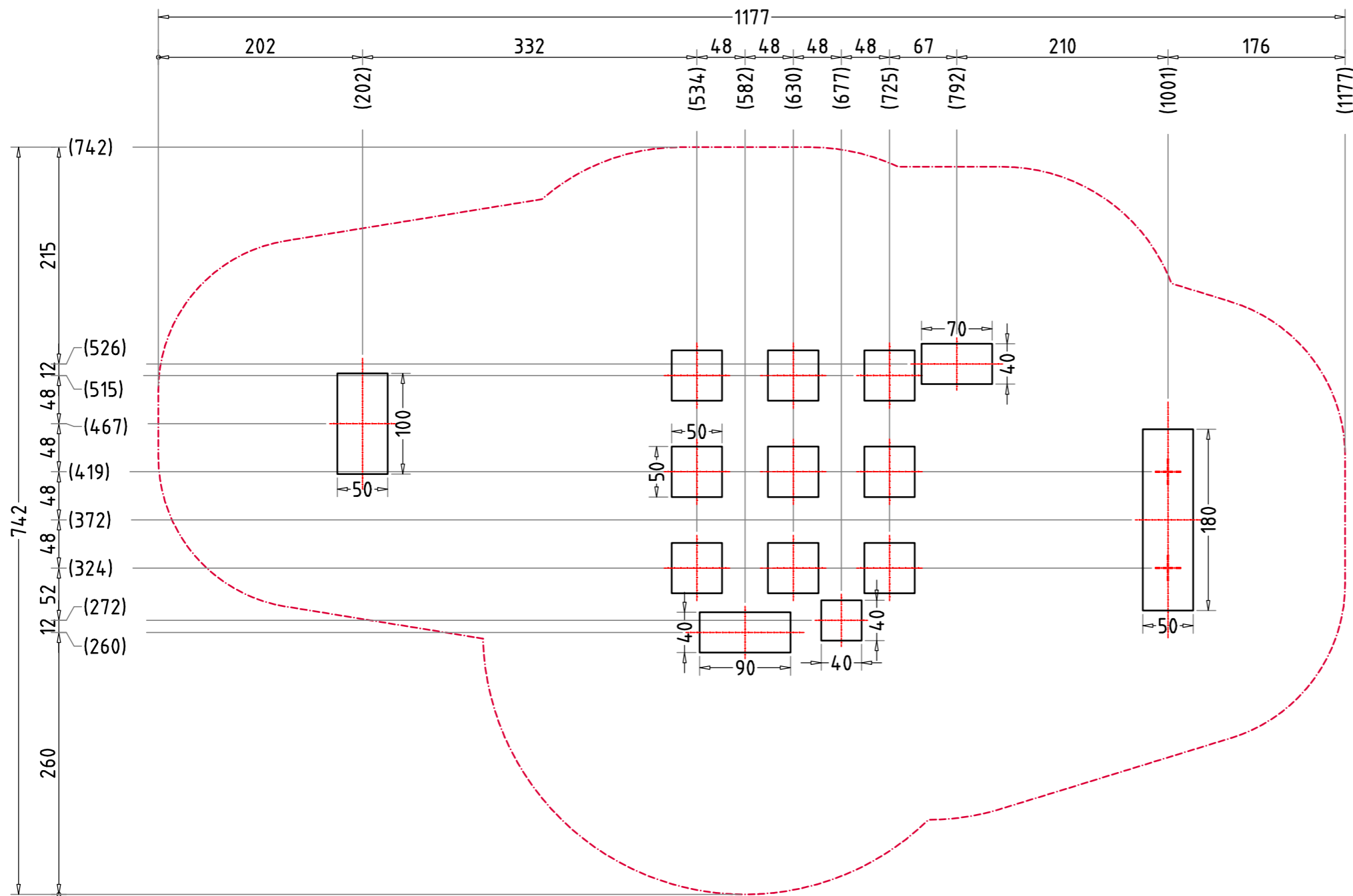
- zum Einbau des Fundaments bzw. der Bewehrung ist eine ebene, feste Unterlage mit Schichtdicke mind. 5,0 cm bis 30,0 cm aus gut verdichtetem, nicht bindigem Boden (z.B. Kies, Schotter, Magerbeton) mit ausreichender Wasserdurchlässigkeit erforderlich.
- Stau- und Sickerwasserbildung vermeiden!

### BETONEIGENSCHAFTEN

Bei aggressiven Umgebungsbedingungen (chemischer Angriff, Meerwassernähe) kann eine höhere Expositionsklasse erforderlich sein. Die Festlegung sollte den aktuell gültigen Regelwerken für Betoneigenschaften entsprechen.

Empfohlene Bodenarten	Deutschland [m²]	Europa [m²]
Aufprallfläche	62,8	-
Rasen	-	-
loser Fallschutz 30cm	-	-
loser Fallschutz 40cm	62,8	62,8
Fallschutzplatten	-	-

Spielturng Augustin		Auftraggeber:		AB/AG-Nr.:
EM-S1-9655-G1-xx-xx		Beschreibung:		bvn:
x = Platzhalter, _ = "oder"		Formal:	Maßstab:	Maßeinheit:
Planinhalt: Aufprallfläche		DIN A3	1:50	cm
Werkstoff/Behandlung: Pfostenschuhe Typ 1		Norm:	Toleranzen nach DIN:	
		EN 1176, EN 1177	ISO-2768-c	
Zeichner:	Datum:			
M. Lohner	11.03.2022			
Geprüft:	Datum:	Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz Tel. +49(0)862150 82-0, Fax +49(0)862150 82-11 www.spielplatzgeraete-maier.com www.spgm-power.com		
M. Göttberger	11.03.2022			
Index:	Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwertet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.			
220311				



### AUFPRALLFLÄCHE (AF)

- durch gestrichelte Linien dargestellt
- muss frei von scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Hindernissen sein, auf die ein Nutzer fallen und/oder sich verletzen könnte, und so eingebaut werden, dass keine Fangstellen entstehen
- Bodenmaterial und Schichtdicke gemäß Tabelle "BODENARTEN", für Geräte mit erzwungener Bewegung sind immer stoßdämpfende Böden erforderlich
- darf sich bei Geräten mit erzwungener Bewegung (Schaukeln, Rutschen, Seilbahnen, Karussells und einige Arten von Wippgeräten) NICHT mit der eines anderen Spielgerätes überschneiden
- wenn stoßdämpfende Böden erforderlich sind, dürfen unterschiedliche Untergrundarten innerhalb der AF NICHT mit Palisaden, liegenden Rundhölzern, Betonsteinen etc. voneinander abgegrenzt werden. Lassen Sie diese Bereiche fließend ineinander übergehen

### GEFAHRENQUELLEN

- zum Spielen ausgewiesene Flächen sind gegenüber Gefahrenquellen (Straßen, Gleisen, Wasser, etc.) wirksam einzufrieden

### TRAGFESTE SAUBERKEITSSCHICHT

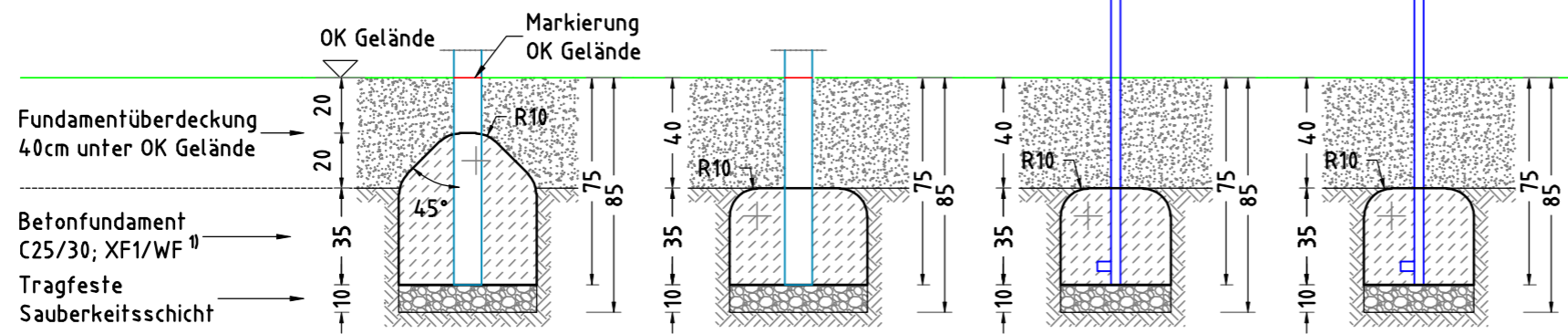
- zum Einbau des Fundaments bzw. der Bewehrung ist eine ebene, feste Unterlage mit Schichtdicke mind. 5,0 cm bis 30,0 cm aus gut verdichtetem, nicht bindigem Boden (z.B. Kies, Schotter, Magerbeton) mit ausreichender Wasserdurchlässigkeit erforderlich.
- Stau- und Sickerwasserbildung vermeiden!

### BETONEIGENSCHAFTEN

Bei aggressiven Umgebungsbedingungen (chemischer Angriff, Meerwassernähe) kann eine höhere Expositionsklasse erforderlich sein. Die Festlegung sollte den aktuell gültigen Regelwerken für Betoneigenschaften entsprechen.

Empfohlene Bodenarten	Deutschland [m²]	Europa [m²]
Aufprallfläche	62,8	
Rasen	-	-
loser Fallschutz 30cm	-	-
loser Fallschutz 40cm	62,8	62,8
Fallschutzplatten	-	-

Spielturm Augustin		Auftraggeber:		AB/AG-Nr.:
EM-S1-9655-G1-xx-xx		Beschreibung:		bvn:
x = Platzhalter, _ = "oder"				
Planinhalt: Fundamentplan	Formal: DIN A3	Maßstab: 1:50	Maßeinheit: cm	Blatt: FP-2v3
Werkstoff/Behandlung: Pfostenschuhe Typ 1	Norm: EN 1176, EN 1177		Toleranzen nach DIN: ISO-2768-c	
Zeichner: M. Löhner	Datum: 11.03.2022			
Geprüft: M. Göttberger	Datum: 11.03.2022			
Index: 220311	Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwendet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.			
Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz Tel. +49(0)862150 82-0, Fax +49(0)862150 82-11 www.spielplatzgeraete-maier.com www.spgm-power.com				

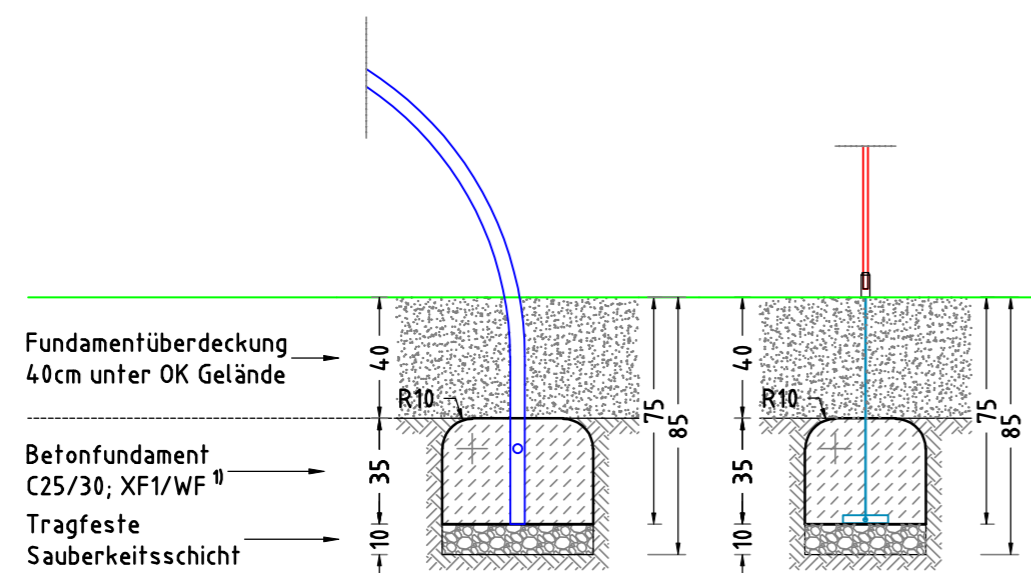


x 9 Betonfundament(e)  
50 x 50 x 55 cm  
- Turmpfosten  
mit abgeschrägtem - 45°  
und abgerundetem - R10  
Fundamentkopf  
Betonmenge/Fund.: 0,11 m<sup>3</sup>

x 1 Betonfundament(e)  
50 x 180 x 35 cm  
- Hangelleiter  
mit abgerundeten - R10  
Fundamentkanten  
Betonmenge/Fund.: 0,30 m<sup>3</sup>

x 1 Betonfundament(e)  
40 x 40 x 35 cm  
- Kletterstange  
mit abgerundeten - R10  
Fundamentkanten  
Betonmenge/Fund.: 0,05 m<sup>3</sup>

x 1 Betonfundament(e)  
40 x 90 x 35 cm  
- Ringeaufstieg  
mit abgerundeten - R10  
Fundamentkanten  
Betonmenge/Fund.: 0,12 m<sup>3</sup>



x 1 Betonfundament(e)  
50 x 100 x 35 cm  
- Geländerrutsche  
mit abgerundeten - R10  
Fundamentkanten  
Betonmenge/Fund.: 0,17 m<sup>3</sup>

x 1 Betonfundament(e)  
40 x 70 x 35 cm  
- Strickleiter  
mit abgerundeten - R10  
Fundamentkanten  
Betonmenge/Fund.: 0,09 m<sup>3</sup>

### AUFPRALLFLÄCHE (AF)

- durch gestrichelte Linien dargestellt
- muss frei von scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Hindernissen sein, auf die ein Nutzer fallen und/oder sich verletzen könnte, und so eingebaut werden, dass keine Fangstellen entstehen
- Bodenmaterial und Schichtdicke gemäß Tabelle "BODENARTEN", für Geräte mit erzwungener Bewegung sind immer stoßdämpfende Böden erforderlich
- darf sich bei Geräten mit erzwungener Bewegung (Schaukeln, Rutschen, Seilbahnen, Karussells und einige Arten von Wippgeräten) NICHT mit der eines anderen Spielgerätes überschneiden
- wenn stoßdämpfende Böden erforderlich sind, dürfen unterschiedliche Untergrundarten innerhalb der AF NICHT mit Palisaden, liegenden Rundhölzern, Betonsteinen etc. voneinander abgegrenzt werden. Lassen Sie diese Bereiche fließend ineinander übergehen

### GEFAHRENQUELLEN

- zum Spielen ausgewiesene Flächen sind gegenüber Gefahrenquellen (Straßen, Gleisen, Wasser, etc.) wirksam einzufrieden

### TRAGFESTE SAUBERKEITSSCHICHT

- zum Einbau des Fundaments bzw. der Bewehrung ist eine ebene, feste Unterlage mit Schichtdicke mind. 5,0 cm bis 30,0 cm aus gut verdichtetem, nicht bindigem Boden (z.B. Kies, Schotter, Magerbeton) mit ausreichender Wasserdurchlässigkeit erforderlich.
- Stau- und Sickerwasserbildung vermeiden!

### BETONEIGENSCHAFTEN

Bei aggressiven Umgebungsbedingungen (chemischer Angriff, Meerwassernähe) kann eine höhere Expositionsklasse erforderlich sein. Die Festlegung sollte den aktuell gültigen Regelwerken für Betoneigenschaften entsprechen.

Empfohlene Bodenarten	Deutschland [m <sup>2</sup> ]	Europa [m <sup>2</sup> ]
Aufprallfläche	62,8	
Rasen	-	-
loser Fallschutz 30cm	-	-
loser Fallschutz 40cm	62,8	62,8
Fallschutzplatten	-	-

Spielturm Augustin		Auftraggeber:		AB/AG-Nr.:
EM-S1-9655-G1-xx-xx		Beschreibung:		bvn:
x = Platzhalter, _ = "oder"		Formal:	Maßstab:	Maßeinheit:
Planinhalt: Fundamentalschnitte		DIN A3	1: 25	cm
Werkstoff/Behandlung: Pfostenschuhe Typ 1		Norm:	Toleranzen nach DIN:	
		EN 1176, EN 1177	ISO-2768-c	
Zeichner: M. Löhner	Datum: 11.03.2022			
Geprüft: M. Göttberger	Datum: 11.03.2022			
Index: 220311	Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwertet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.			
Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz Tel. +49(0)862150 82-0, Fax +49(0)862150 82-11 www.spielplatzgeraete-maier.com www.spgm-power.com				